

Vorlage für die Sitzung des Senats am 29.05.2018

„Zustand der Sporthalle am Förderzentrum an der Fritz-Gansberg-Straße“
(Anfrage für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft)

Die Fraktion der CDU hat für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft folgende Anfrage an den Senat gestellt:

1. Wie wird der bauliche Zustand der Sporthalle am Förderzentrum an der Fritz-Gansberg-Straße bewertet und welche Sanierungsbedarfe ergeben sich aus dieser Einschätzung?
2. Welchen aktuellen Stand haben die Absichten des Senats, die Turnhalle am Förderzentrum an der Fritz-Gansberg-Straße zu sanieren, mit welchem finanziellen Aufwand wird hierbei überschlägig kalkuliert und wann soll mit den Maßnahmen begonnen werden?
3. Welche Bedeutung spielt im speziellen Beschulungskonzept des Förderzentrums an der Fritz-Gansberg-Straße die Möglichkeit zur Sporthallennutzung und inwieweit wird diesem Umstand unter den derzeitigen Bedingungen in ausreichender Weise Rechnung getragen?

Der Senat beantwortet die Anfrage wie folgt:

zu Frage 1: *Wie wird der bauliche Zustand der Sporthalle am Förderzentrum an der Fritz-Gansberg-Straße bewertet und welche Sanierungsbedarfe ergeben sich aus dieser Einschätzung?*

Aufgrund auffälliger Flecken an der Deckenkonstruktion wurde eine Schimmelpilzmessung von Immobilien Bremen veranlasst. Das Ergebnis hat zur Folge, dass die Halle aus der Nutzung genommen werden musste. Der Sanierungsbedarf setzt sich wie unter 2 beschrieben zusammen.

zu Frage 2: Welchen aktuellen Stand haben die Absichten des Senats, die Turnhalle am Förderzentrum an der Fritz-Gansberg-Straße zu sanieren, mit welchem finanziellen Aufwand wird hierbei überschlägig kalkuliert und wann soll mit den Maßnahmen begonnen werden?

Der Sanierungsbedarf an der Turnhalle Fritz-Gansberg-Straße umfasst die Dachsanierung einschließlich Innendecke und Beleuchtung, Erneuerung der Eingangstüren, die kleine Ausbesserungen wie zum Beispiel Beschädigungen durch Tritte an den Innenwänden der Halle und den Nebenräumen und kleinere Reparaturarbeiten in den Sanitärräumen, wie Fliesenausbesserungen und Austausch von Sanitärobjekten.

Weitere Sanierungsarbeiten sind zurzeit nicht notwendig. Eine erste Kostenannahme mit Bezug auf ein Vergleichsprojekt ergibt ein Sanierungsvolumen von circa 400.000 Euro. Immobilien Bremen befindet sich zum heutigen Zeitpunkt in der Planungs- und Prüfphase. Die Hallensanierung wird nach Umschichten von Bauunterhaltungsmittel voraussichtlich frühestens im 4.Quartal beginnen.

zu Frage 3: Welche Bedeutung spielt im speziellen Beschulungskonzept des Förderzentrums an der Fritz-Gansberg-Straße die Möglichkeit zur Sporthallenutzung und inwieweit wird diesem Umstand unter den derzeitigen Bedingungen in ausreichender Weise Rechnung getragen?

Für Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf „emotional soziale Entwicklung“ ist es besonders wichtig, dass nicht nur die formale Anzahl von Unterrichtsstunden im Fach Sport erteilt, sondern zusätzlich Bewegung als Alternative zum Unterricht mit unmittelbarer Wissensvermittlung angeboten wird. Um Verhaltensmuster zu unterbrechen, neue Verhaltensmuster aufzubauen und Gewaltbereitschaft als Lösung von inneren und äußeren Konflikten abzubauen, nehmen daher ausreichende Bewegung und Angebote von verschiedenen Sportarten einen großen Anteil bei der Beschulung dieser Schülerinnen und Schüler ein.

Aus diesem Grund wurde umgehend nach zusätzlichen Raumkapazitäten für eine Übergangslösung (vom Zeitpunkt der sofortigen Schließung bis zur Fertigstellung der Sanierung) für die Schule gesucht. Hierbei war jedoch auch zu beachten, dass der

Weg von der Schule bis zur Sporthalle so kurz wie möglich sein musste, um die Örtlichkeit aktiv in den Schulalltag zu integrieren. Durch die Nutzung der Sporthalle des Turnvereins 1860 am Baumschulenweg sowie der Möglichkeiten, die die schuleigene Aula und die Außenanlagen bieten, kann dem oben beschriebenen Bedarf in einem zwar eingeschränkten, aber als Übergang hinreichenden Umfang entsprochen werden.